

Vajo dell'Orsa (superiore)

Orsa, Torrente Pissotte, Val delle Pissotte, rio Bissole

Angelegt: 2023-03-09 20:49:53	Update: 2024-06-06 10:24:59	Druck: 2026-01-31 06:01:18
Land: Italia / Italy Region: Veneto Subregion: Verona Ort: Ferrara di Monte Baldo		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	Grad: v3 a4 IV	Gesamtzeit: 4h
Zustiegszeit: 30min	Begehungszeit: 3h15	Rückwagszeit: 15min
Einstiegshöhe: 640m	Ausstiegshöhe: 350m	Höhendifferenz: 290m
Canyonstrecke: 4000m	Höchste Abseilstelle: 25m	Anzahl Abseiler: 25
Transport: Auto möglich	Gestein:	Einzugsgebiet: km ²
Saison:	Ausrichtung: Südost	Beste Zeit:
Bewertung: ★ 4.4 (21)	Beschreibung: ★ 2.5 (17)	Verankerung: ★ 2.8 (19)

Besonderheiten:

Ausrüstung:

Seile: 2x30m/ 1x20m

Charakteristik:

Ab dem Mittelteil sehr schön und eingeschnitten; viele rutschige Stellen; Überstellungsfahrzeug sehr Empfehlungswert; viele mögliche Rutschen und Sprünge; Felschaos im unteren Teil; Teil 1 bei höheren Wasserstand gefährlich; nur wenige Ausstiegsmöglichkeiten jedoch gut markierter Notausstieg im eingeschnittenen Teil der Schlucht.

Hydrologie:

Anfahrt:

Von Torbole --> Autobahn ri. Verona/Affi --> bei Brentino abfahren --> in die Ortschaft Brentino fahren (liegt oberhalb der Bundesstraße/Wasserkanals) --> in der Ortschaft folgt man der Straße rechts bis zum alten Kraftwerk (ENEL) (zuerst Asphalt dann Schotter) --> am Ende der Sackgasse steht man am Eisentor vor dem nostalgischen Wasserkraftwerk wo man das Überstellungsfahrzeug stehen lässt --> mit dem 2. PKW fährt man aus der Ortschaft auf die Bundes Straße 450 Richtung Affi --> an Ort Canale vorbei --> Straße hoch Richtung Ferarra Monte Baldo (ca. 30min. Von P1 zu P2) --> nach der Ortschaft Spiazzi (Wallfahrtsort) fährt man noch ca. 3Km bis zur zweiten kleinen Häusergruppe bei einer links Kurve --> hier muss man rechts nach dem Schild Localita Fraine Basse Ausschau halten --> neben dem Ausfahrtsspiegel hängt auch das gelbe Schild mit den Namen Vajo dell'Orsa --> wenn möglich Auto in der Nähe Parken (ca. 880Hm).

Zustieg:

Vom Parkplatz geht man zur Einfahrt mit den Schildern --> zwischen den Häusern durch --> Wanderweg talwärts folgen --> Beim Baum mit dem Schild 'Per la Valle' (schlecht lesbar) re. weiter --> man geht an einer Felswand vorbei und trifft etwas weiter unten auf ein Fixseil --> nach kurzer Zeit steht man im Bachbett (ca. 680Hm) --> man folgt den Wasserlauf bis zu den ersten Stufen der Tour.

Tour:

Nach den ersten Stufen hat man einen längeren rutschigen Gehabschnitt mit kleinen Toboggans bevor man in den schöneren Teil der Schlucht gelangt. An der Stelle wo sich die Schlucht verengt kommt wohl der schönste Teil der Schlucht. Hier kommen mehrere Abseilstellen die meist gerutscht oder gesprungen werden können. Das Wasser ist hier meist sehr sauber so dass man die Tiefe gut abschätzen kann. Die Schlucht wird von Clubs angeboten daher hat man meist gute Kettenstände, Bohrhaken und mehrere Fixseile in der Schlucht. Der Mittelteil ist sehr eingeschnitten und schön. Danach folgt ein Felslabyrinth wo man sich den Weg abkletternd und Abseilend suchen muss. Höchste Abseilstelle im Felslabyrinth ca. 18m (an dieser Stelle läuft das Wasser unterirdisch Weiter). Ein gigantischer Klemmblock markiert den Schlussteil des Labyrinths. Danach öffnet sich die Schlucht hier hat man die Möglichkeit die nächsten Stufen über ein Fixseil li. zu umgehen. Im unteren Teil der Tour kommt noch eine schöne Kaskade (10m/S10 +25m) und eine Abseilstelle von 10m über mehrere Steine. Nach kurzer Gehstrecke kommt man zum Punkt 1 der den Ausstieg markiert. Hier wird re durch den Felsspalt aus der Schlucht ausgestiegen (ca. 350Hm). Lohnenswert ist auch der untere Teil der Schlucht (siehe Vajo dell'orsa inferiore).

Rückweg:

Um zum ENEL Kraftwerk zu kommen folgt man den deutlichen Wanderweg. Nach ca. 15min. und mehreren Bachüberquerungen steht man am Parkplatz/Kraftwerk auf ca. 280Hm. Hat man kein Überstellungsfahrzeug, so geht man weiter Richtung Dorfplatz und am Brunnen re. vorbei. Ab hier folgt man den Wahlfahrtsweg (unzählige Stufen) hoch bis zur Kirche. Bei der Ortschaft Spiazzi folgt man dann der Straße bis zum PKW (je nach Kondition 1 bis 2 Stunden).

Koordinaten:

Canyon Start [45.6619 10.8603](#)
Parkplatz Zustieg [45.6671 10.8556](#)
Canyon Ende [45.6494 10.8634](#)
Parkplatz Ausstieg [45.6463 10.8696](#)

Begehungen:

- 2025-09-17 | Bavarian Canyoning | ★★★★★ | ☺ | ⚓ ★ | ⚓ Niedrig | 🌟 Begangen
Steinschlag im Block-Gelände. Rutschen im oberen Teil waren soweit alle tief und die Haken waren in Ordnung.
- 2025-07-12 | Ba | ★★★★★ | ☺ | ⚓ ★★★★ | ⚓ Normal | 🌟 Begangen
Alle Rutschen machbar, sehr sehr schön! 6h zu zweit zwischen Zustieg und Retour
- 2025-06-12 | Daniele | ★★★★★ | ☺ | ★★★★ | ⚓ ★★★★ | ⚓ Niedrig | 🌟 Begangen
Alles in Ordnung (maschinell übersetzt)
- 2025-06-08 | Alex Engelhardt | ★★★★★★ | ☺ | ★★★★ | ⚓ ★★★★ | ⚓ Normal | 🌟 Begangen
Alles gut. Alles tief. Wie immer schön
- 2025-06-02 | Matteo Zocca | ★★★★★★ | ☺ | ★★★★ | ⚓ ★★★★ | ⚓ Normal | 🌟 Begangen
Waffenstatus OK Alle OK (maschinell übersetzt)
- 2025-05-28 | Eric | ★★★★★★ | ☺ | ★★★★ | ⚓ ★ | ⚓ Normal | 🚫 Nicht begangen
Schöner Canyon mit optimaler Strömung, der obere Teil ist eine der schönsten Routen in der Region, ganz anders als der untere Teil, viele Sprünge, Rutschen und schöne Umgebung. Gute Verankerungen, viele Fixseile im Ort manchmal in schlechtem Zustand (maschinell übersetzt)
- 2025-05-14 | GeorgB | ★★★★★ | ☺ | ★★★★ | ⚓ ★★★★ | ⚓ Normal | 🌟 Begangen
Wasserstand höher als normal was die vielen Rutschen spaßiger werden ließ. Haben diesmal die Variante mit Auto umstellen gemacht, die ich nicht empfehlen würde, fast 1h hin und zurück Auto umstellen und dann noch mühsame und Rutschige 40 min zum Einstieg runter. Viel Bärlauch am Weg. In der Klamme passt alles, haben diesmal auch den unteren Teil gemacht. 4.5h in der Klamme.
- 2025-05-04 | Rick Paapy | ★★★★★★ | ☺ | ★★★★ | ⚓ ★★★★ | ⚓ Normal | 🌟 Begangen
Alle kettle sehr gut, geile wasserstand. Sehr schone mittel teil, ende bisschen stein hoppen. Jetzt nicht rutschig!
- 2024-10-06 | Marcin | ★★★★★★ | ☺ | ★★★★ | ⚓ ★★★★ | ⚓ Normal | 🌟 Begangen
Gute Standorte. Viele Handläufe von Führern hinterlassen. Schilder mit Abstiegsnummern angebracht. Deutlich markierte Evakuierung Rückzug nach dem ersten Abschnitt. (maschinell übersetzt)
- 2024-08-11 | Peisen | ★★★★★★ | ☺ | ★ | ⚓ | ⚓ Niedrig | 🌟 Begangen
Shuttle nicht lohnenswert, der Zustieg per Pedes jedoch schon. Sprünge und Rutschen gut machbar. Aus unserer Sicht eher ein A3 canyon
- 2024-08-09 | Giga | ★★★★★ | ☺ | ★★★★ | ⚓ ★★★★ | ⚓ Normal | 🌟 Begangen
Alles top
- 2024-08-08 | David Mason | ★★★★★★ | ☺ | ★★★★ | ⚓ ★★★★ | ⚓ Normal | 🌟 Begangen
Ausgezeichneter Kalkstein-Canyon. Ein Muss. Nur a3. Viele Abseilstellen können Schlitten und Sprünge sein. Shuttle nicht erforderlich, nur zu Fuß nach oben, es ist ein schöner Spaziergang. (maschinell übersetzt)
- 2024-08-06 | Peter | ★★★★★★ | ☺ | ★★★★ | ⚓ ★★★★ | ⚓ Hoch | 🌟 Begangen
Spektakulärer Bach! Klar, reichlich Wasser, aber keine Probleme. (maschinell übersetzt)
- 2024-08-04 | Bina | ★★★★★ | ☺ | ⚓ | ⚓ ★★★★ | ⚓ Normal | 🌟 Begangen
Sind auf der orografisch linken Seite hochgelaufen (Gewohnheit), mit schönem Blick aufs Kloster (Sonntag um 12Uhr hört man den Gottesdienst). Schlucht erstaunlicherweise nicht rutschig. Immer wieder schön.
- 2024-07-28 | Thorsten K. | ★★★★★★ | ☺ | ★ | ⚓ ★ | ⚓ Normal | 🌟 Begangen
Der Sup. Ist sehr beeindruckend mit hohen Felswänden und sehr eng eingeschnitten. Haken sind im guten Zustand. Wir waren mit 2 Auto unterwegs und sind hochgefahren. Zustand vom oberen Parkplatz schlecht markiert. Wir sind deutlich vor dem Beginn im Bach gelandet könnten aber problemlos bis zum eigentlichen Einstieg dem Wasser folgen. Wunderschöne Tour und Inf wurde natürlich auch mit gemacht.
- 2024-07-11 | Marosffy Dániel | ★★★★ | ☺ | ★★★★ | ⚓ | ⚓ Normal | 🌟 Begangen
Das größte Problem ist der Transfer (noch schlimmer, der Weg nach oben), ansonsten technisch eher einfach. Aber unterhaltsam. (maschinell übersetzt)

Abschnitte:

Vajo dell'Orsa (superiore), v3 a4 IV, 30min+3h15+15min

Vajo dell'Orsa (inferiore), v3 a4 II, 15min+45min+5min